

Räume weiten: Körperarbeit im Tanzdialog

Barbara Schulte-Büttner

Tanz hebt uns heraus aus dem Alltag und führt zurück vom Funktionieren ins Sein. Körperarbeit im Tanzdialog lädt ein, ganz gewöhnlichen Abläufen unsere Aufmerksamkeit zu schenken - etwa dem Gehen, das uns als selbstverständlich gilt und oft erst Beachtung findet, wenn es nicht geht. Wir nehmen in den Blick was möglich ist, spielen mit Bewegung und Gleichgewicht und erleben uns als Gestalter von Abläufen, die keineswegs selbstverständlich sind.

Meinen Zugang zu achtsamer Körperarbeit verdanke ich den Jahren meiner Schulung bei Miriam Goldberg. Bei ihr hat mein Arbeitsweg als Bewegungspädagogin vor 36 Jahren begonnen.

Miriam Goldberg lehrte seit den 60er Jahren in Deutschland und Europa, sie lebte in Israel. Am Vorabend ihres 20. Todestags haben wir im Tanzdialog ihrer gedacht und ihr Bild in unsere Mitte genommen. Das Bild zeigt Miriam, frontal fotografiert, aufrecht im Lotussitz. Darunter ein Zitat von ihr:

„... wir gingen rückwärts, wir gingen vorwärts und spielten mit unseren Blicken und Schritten, erfüllten unsere Zeit und kamen an ...“

Bevor wir nun auf unsere Art wieder mit Schritten und Blicken spielen im Tanz, lege ich allen, die gern mehr erfahren, den nachstehenden Text ans Herz. Ich widme ihn Miriam Goldberg in Dankbarkeit für alles, was mit ihr in mein Leben kam.

Viel Freude beim Lesen!

